

KONTAKT

VORSORGE-REHA-KLINIK HAUS DAHEIM

Tel. 05322 955 0

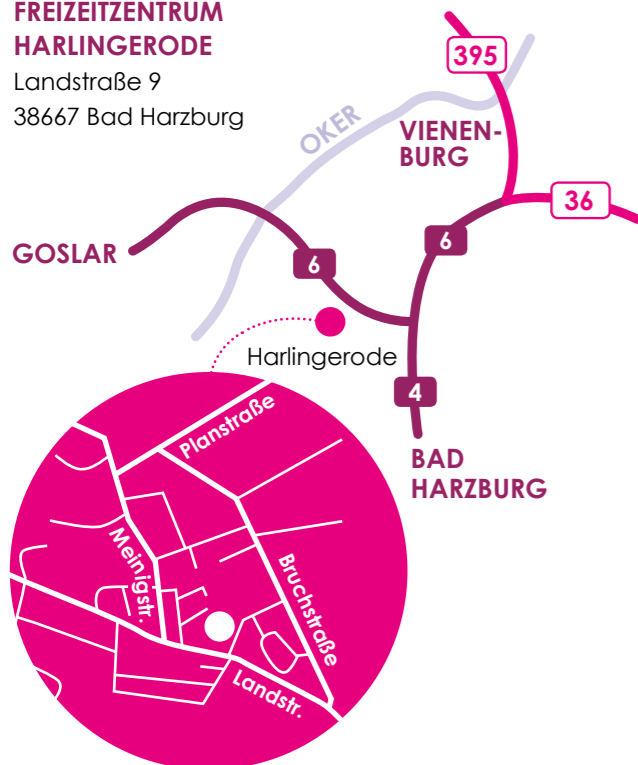
E-Mail info@muetterkongress.de

WWW.MUETTERKONGRESS.DE

VERANSTALTUNGSORT

FREIZEITZENTRUM
HARLINGERODE

Landstraße 9
38667 Bad Harzburg



In Kooperation mit



PROGRAMM

ab

09:30 Uhr ANKUNFT

10.15 Uhr BEGRÜSSUNG

Almuth von Below Neufeld, 1. Vorsitzende der Evangelischen Frauenhilfe Landesverband Braunschweig e.V. und Antje Krause, Geschäftsführerin der Vorsorge-Reha-Klinik Haus Daheim gGmbH

10.30 Uhr GRUSSWORT

Dr. Carola Reimann, Niedersächsische Ministerin für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung

10.45 Uhr EINSTIMMUNG

Angelika Weigt-Blätgen, Leitende Pfarrerin der Frauenhilfe Westfalen e.V.

11.00 Uhr VORTRAG

Zwischen Sorgeverantwortung und dem Weg zum eigenen guten Leben – Mutterschaft im Wandel der Zeit

Uta Meier-Gröwe, Professorin für Wirtschaftslehre des Privathaushalts und Mitglied in der Sachverständigenkommission für den 1. und 2. Gleichstellungsbericht der Bundesregierung

12.00 Uhr ERZÄHLCAFÉS*: Vorstellung der Themen

12.15 Uhr COME TOGETHER
Mittagessen und Mittagsplaudereien

13.00 Uhr TREFFEN IN DEN ERZÄHLCAFÉS

1. Vielfalt bis zum Abwinken?

Vereinbarkeit von Familie und Beruf – ein Ding der (Un-)Möglichkeit?

2. In der Fremde

Muttersein vor dem Hintergrund von Migrations- und Fluchterfahrung

3. Anders sein

Muttersein mit Behinderung – Muttersein mit einem Kind mit Behinderung

4. Der Start ins Leben

Die prägende Erfahrung von Schwangerschaft und Geburt (...für alle Beteiligten)

5. Zwischen den Stühlen

Sorge rund um (Enkel-)Kind, Eltern, Partnerschaft ... und sich selbst

6. Sorgearbeit ein Leben lang

Der Wert weiblicher Lebensleistung

7. In aller Deutlichkeit

Frauen eine Stimme geben – wir singen

14.30 Uhr KAFFEPAUSE

15.00 Uhr PODIUMSDISKUSSION
mit Resümee aus den Erzählcafés

16.00 Uhr KURZANDACHT UND ABSCHIEDSSEGEN

bis Kirsten Müller, Frauenpfarrerin

16.15 Uhr

Kongressbegleitend: Graphic Recording (Vortrag – barrierefrei und Tagungsdokumentation)

*Die Methode Erzählcafé

Als Erzählcafé wird eine dynamische und interaktive Methode des autobiographisch orientierten Erzählens bezeichnet. Im Fokus steht das Hören und Erzählen von Lebensgeschichten, die auf einen thematischen Hintergrund bezogen, gemeinsam reflektiert werden. Die kommunikativen Regeln, nach denen der Austausch stattfindet, werden im Vorfeld klargestellt. Die Moderatorin hat die Aufgabe, die Einhaltung der vereinbarten Regeln während der Veranstaltung sicherzustellen.

Erzählcafés unterscheiden sich sowohl vom sachbezogenen Argumentieren und Diskutieren in Gesprächsrunden als auch vom „Reden über andere“ oder einem „Kaffeeklatsch“. Informationen werden in angenehmer Form und Atmosphäre durch eine erzählende Zeitzeugin übermittelt. Menschen werden so miteinander themenzentriert ins Gespräch gebracht, um Informationen weiterzugeben, das Erfahrungswissen zu fördern und gemeinsame Erkenntnisse zu gewinnen.

MÜTTER KONGRESS

Generationen im Dialog
2. JUNI 2018

Eine Veranstaltung von



MÜTERKONGRESS

Generationen im Dialog

Eine Veranstaltung der Ev. Frauenhilfe Landesverband Braunschweig e.V. und der Vorsorge-Reha-Klinik Haus Daheim gGmbH, in Kooperation mit der Frauenarbeit der Evangelischen Landeskirche Braunschweig

Mütter, so vielfältig und bedeutsam ihr Handeln und so vielfältig ihre Rollenschilderungen, doch gesellschaftspolitisch führen sie eher ein Schattendasein. Wie aus dem zweiten Gleichstellungsbericht der Bundesregierung hervorgeht, leisten auch im zweiten Jahrzehnt des 21. Jahrhunderts Frauen rund 54 Prozent mehr Sorgearbeit als Männer, sie erhalten deutlich niedrigere eigenständige Renten und alleinerziehende Mütter unterliegen dem höchsten Risiko der Einkommensarmut. Im Spannungsfeld Familie stehen Mütter seit Generationen vor der scheinbar unauflösbaren Frage, wie Selbstsorge, Erwerbsarbeit und Pflege im Lebensverlauf ausbalanciert werden können.

Die Evangelische Frauenhilfe Landesverband Braunschweig e.V. blickt in ihrer mehr als 100-jährigen Geschichte und als Gesellschafterin der heutigen Vorsorge-Reha-Klinik Haus Daheim gGmbH und mit mehr als 5000 weiblichen Mitgliedern auf einen großen Erfahrungsschatz hinsichtlich weiblicher Lebensentwürfe. Mit der Zeit sammelte sich ein reiches Wissen

2. JUNI 2018
Bad Harzburg – Harlingerode

bezüglich der Bedarfe von Müttern, auf der Suche nach einer Vereinbarkeit all jener Rollenerwartungen und der Suche nach dem eigenen guten Leben.

Mit dem Mütterkongress wollen wir der Frage nachgehen, welche Themen Mütter über Generationen beschäftigen und welche Themen sie unabhängig vom Wandel der Zeit hinweg verbindet.

Wir wollen miteinander ins Gespräch kommen, uns gegenseitig zuhören und unser Wissen erweitern. Und wir wollen gemeinsam Erkenntnisse darüber gewinnen, was Mütter in der Vielfalt ihrer Rollenanforderungen an gesellschaftlicher und politischer Unterstützung benötigen, um ein gesundes, partnerschaftliches und selbstbestimmtes Leben führen zu können. Indem wir uns zuhören, können wir ein Bewusstsein für Gemeinsamkeit entstehen lassen. Wir wenden uns ab von der Individualisierung der Probleme und der Suche nach Lösung im privaten Raum.

Zum Ende des Tages wollen wir unsere Erkenntnisse zusammentragen. Es wird Zeit, dass Mütter aus dem gesellschaftspolitischen Schattendasein heraustreten und ihre Bedarfe deutlich formulieren. Daher werden die Ergebnisse des Kongresses veröffentlicht und an Entscheider und Entscheiderinnen des öffentlichen Lebens weitergegeben.

WIR LADEN EIN ...

MÜTTER:
große, kleine, junge, alte, omas, nachbarinnen, schwestern, enkeltöchter, berufstätige, rentnerinnen, erziehungs„urlaubende“, mit behinderung und ohne, schon-immer-dagewesene, dünne, dicke, ruhige, freche, töchter, kolleginnen, zugezogene, und natürlich auch die, die es einmal werden wollen ...

WIR WOLLEN ...
reden, einander zuhören, gemeinsam denken, singen, fühlen, lachen, essen, gemeinsamkeiten entdecken, nöte benennen, wünsche äußern ...

DABEI SIND ...
politikerinnen, frauenhilfsschwester, wissenschaftlerinnen, fachfrauen, nicht-expertinnen, laien, interessierte nicht-mütter, künstlerinnen, ideenreiche, fragende, suchende ...

BETEILIGTE

Dr. Delal Atmaca, Da Migra e.V., **Anette Balko**, Freie Rednerin und Trauerbegleiterin, **Kerstin Blochberger**, bbe e.V. – Bundesverband behinderter und chronisch kranker Eltern, **Cecilia Colloseus**, Universität Tübingen, **Melanie Germain/Lindsay Lewis/Britta Rex**, Voicesistas, **Prof. 'in Uta Meier-Gräwe**, Prof. 'in für Wirtschaftslehre des Privathaushalts, **Kathrin Keune**, Artsbased Solutions, **Iris Miru/Henrike Schlicksbier/Muna Strobl**, Vorsorge-Reha-Klinik Haus Daheim, **Anne Panter**, Visuelle Kommunikation, **Dr. Rhea Seehaus**, Gender- und Frauenforschungszentrum der Hessischen Hochschulen (gFFZ), **Angelika Weigt-Blätgen**, Leitende Pfarrerin der Frauenhilfe Westfalen e.V., **Aktion Erzählcafés** „Der Start ins Leben“, **u.a.m.**

TEILNEHMER*INNENBETRAG

25 Euro

Bitte überweisen Sie den Betrag vor Beginn der Tagung mit dem Vermerk „Mütterkongress“ auf das Konto:

Ev. Frauenhilfe Landesverband Braunschweig e.V.
Bank für Sozialwirtschaft Hannover
IBAN DE80 2512 0510 0004 4965 00

Für das leibliche Wohl wird gesorgt!

mit
**KINDER-
BETREUUNG**

ANMELDUNG

per Post Vorsorge-Reha-Klinik Haus Daheim
Burgstraße 35, 38667 Bad Harzburg
oder Fax 05322 955 1199
oder E-Mail info@muetterkongress.de

Hiermit melde ich mich verbindlich zum **Mütterkongress am 2. Juni 2018** an.

Ich möchte folgendes Erzählcafé besuchen:

Alternative: _____

Kinderbetreuung (für Kinder ab 3 Jahren, für jüngere Kinder bitte Anfrage per Tel.: 05322 955 0 oder E-Mail an: info@muetterkongress.de)

ja, für _____ Kinder wünschen Sie eine Betreuung

Vorname Name

Anschrift

Telefon

E-Mail

Datum, Unterschrift

Rücktritt

Wenn Sie an der Veranstaltung nicht teilnehmen können, melden Sie sich bitte spätestens zwei Wochen vor Beginn ab. Im Fall einer späteren Absage erheben wir eine Ausfallgebühr in Höhe von 50 v.H. des Beitrages. Erfolgt keine Abmeldung, ist der volle Betrag fällig.